



Zuletzt aktualisiert: 09.12.2009 um 14:23 Uhr ([Kommentare](#))

Die Fachhochschule im Preisregen

Ob im Druck-Design, mit Diplomarbeiten oder als Botschafter in Sachen Architektur: Studenten und Mitarbeiter der FH Kärnten machen laufend mit Auszeichnungen auf sich aufmerksam.



Foto © kk/FH

In wie vielen unterschiedlichen Bereichen die Fachhochschule (FH) Kärnten erfolgreich engagiert ist, zeigt der jüngste Preisregen, über den sich die ausgezeichneten Studenten und Mitarbeiter freuen können.

Erster Streich: Der "Golden Pixel Award" - eine der in Österreich wichtigsten Auszeichnungen im Bereich Druck und Design - wurde im November an die FH-Studenten Christian Probst, Erhard Steiner und Jürgen Wirnsberger verliehen. Sie beeindruckten die Jury mit ihrer Publikation zum Südafrika-Projekt "Schap! School and Production", bei dem Studenten des Studiengangs Architektur eine Schule nahe Johannesburg erweiterten.

"Das Buch ist entstanden, um einerseits das gelungene Projekt zu publizieren und andererseits den Sponsoren zu zeigen, was mit ihrem Geld passiert ist", erklären die Preisträger. Besonders stolz sind sie

darauf, mit dem Studentenprojekt die versammelte Konkurrenz - lauter Profis - beim Bewerb ausgestochen zu haben.

Ausgezeichnete Absolventin

Ebenfalls im November konnte Cornelia Loretz, seit Sommer Absolventin des Diplomstudiengangs "Soziale Arbeit", für ihre Diplomarbeit den Würdigungspreis des Bundesministeriums entgegennehmen. Titel der Arbeit: "Ungehindert (un)behindert in die Arbeitswelt - Berufliche Integration von Menschen mit Behinderung(en)." Loretz ist eine von österreichweit fünf FH-Absolventen, die diesen Würdigungspreis heuer erhalten haben. Mittlerweile arbeitet die 24-Jährige bei der Diakonie als Sozialpädagogin in einer Wohngemeinschaft für Kinder. Ihr Studium an der FH hat ihr "sehr gut gefallen, vor allem die Einblicke in die Praxis. Ich habe dadurch eine sehr gute Basis für mein weiteres Berufsleben erhalten." Dieses beinhaltet möglicherweise ein weiteres Studium - nämlich das der Rechtswissenschaften.

Preis fürs Engagement

Zuguterletzt sei noch die Auszeichnung für den Architektur-Spiel-Raum-Kärnten erwähnt. Der Gruppe aus Architekten, Pädagogen und Kunstschaffenden, die sich als Botschafter in Sachen Architektur verstehen, gehören auch Sonja Hohengasser, Guntram Müller und Peter Nigst von der FH Kärnten an. Am 1. Dezember wurde die Gruppe im Rahmen einer feierlichen Preisverleihung für ihr besonderes Engagement in der Architekturvermittlung für Kinder und Jugendliche ausgezeichnet - und zwar mit dem Preis der Zentralvereinigung der ArchitektInnen Österreichs, Landesverband Kärnten.

Was tut die Gruppe Architektur-Spiel-Raum-Kärnten? "In Zusammenarbeit mit Schulen, Kindergärten oder privaten Initiativen werden Architekturprojekte für Kinder und Jugendliche entwickelt und durchgeführt. Die Kinder lernen, ihre Lebensumgebung bewusst wahrzunehmen und ihre Bedürfnisse in Bezug auf Architektur und Raum klarer zu erkennen."

